

Am Montag Finaltag im Damen- und Herren-Cup in Schwaz

Trainer will Scharte auswetzen



Markus Duftner

Die Damen von Matrie/Neustift und Rinn/Tulfes/Wattens eröffnen am Montag (14.30) den Cup-Finaltag in der Silberstadt-Arena in Schwaz. Um 17 Uhr folgt dann das Finale im Kerschdorfer-Tirol-Cup zwischen Gastgeber Schwaz und Kufstein. Und da hat Schwaz-Coach Lampl noch eine Rechnung offen.

Vor fünf Jahren gab es das Cup-Finale zwischen Schwaz und Kufstein zum bisher einzigen Mal. Damals setzte sich in Stumm Kufstein nach Elfmeterschießen mit 6:3 durch. Bei den Grenzstädtern stehen mit Stefan Schlichenmaier, Patrick Schönauer und Mathias Treichl noch drei der Cup-Helden im Kader.

Bei Schwaz spielt noch Kapitän Tobias Vogler – und Bernhard Lampl ist mittlerweile der Cheftrainer. „Das war ganz bitter. Wir hätten uns das Triple holen können“, erinnert sich der Coach. Schwaz war Tiroler-Liga-Meister und die zweite Mannschaft gewann die 2. Klasse Zillertal. Dabei hatte Lampl ein starkes Spiel gezeigt (ein Tor, ein Assist), ehe er mit Krämpfen frühzeitig vom Feld musste. „Das hält mir der Hofi (Anm.: Ex-Trainer Martin Hofbauer) immer noch vor.“

Diesmal will Lampl die Scharte auswetzen und sich als Trainer im „Finale daham“ den Cup gegen Kufstein holen.

Neue Siegerinnen

Bei den Damen ist eines fix: Es gibt neue Cup-Siegerinnen! Bisher konnten SVI und Schwoich den Cup gewinnen. Der große Favorit ist die SPG Matrie/Neustift. TFFV-Präsident Sepp Geisler freut sich jedenfalls auf die beiden Finalspleie: „Das wird ein Fest der großen Fußballfamilie!“ J. Mülleder



Bernhard Lampl



Fotos: Birbaumer, Bildagentur Muehlinger (2)

Bojan Margic (Nr. 5) brachte Kitzbühel früh in Führung

Westliga: Siege für Wacker und Kitzbühel

Ausrufezeichen mit Sieg gegen Meister

Zum Abschluss der Westliga-Saison verabschiedeten sich die Wacker-Amateure mit einem 4:2-Sieg bei Meister Anif in die nächsthöhere Liga! „Das war noch einmal ein Ausrufezeichen“, so Trainer Thomas Grumser. Auch Kitzbühel ließ es noch einmal krachen, gewann zum Ende 4:2.

♦ **Kitzbühel – Hohenems 4:2 (3:1)**. Tore: Margic (2., 40.), Boakye (19., 87.); Dursun (23.), A. Klammer (69.). Rot: Salvenmoser (62., Torraub/K.).
♦ **Anif – Wacker Amateure 2:4 (0:2)**. Tore: Wachter (71.), Wallner (92.); Satin (30., 48.), Galilé (40.), Yilmaz (76.). Gelb-Rot: Riegler (57., Unsportl./W.).
♦ **Hard – Wörgl 2:2 (1:2)**. Tore: Ibrsimovic (20.), Yasar (61.); Brandl (3.), N. Schneebauer (43.). Gelb-Rot: R. Schneebauer (92., Foul/W.).

♦ **Wals-Grünau – Kufstein 5:0 (4:0)**. Tore: Schnöll (12.), Peter (15.), Hamzić (51. Elfmeter), Ozegovic (54.), Pichler (75.).
♦ **St. Johann/P. – Dornbirn 1:1 (0:1)**. Tore: Sreco (66.); Joppi (28. Elfmeter).
♦ **Altach Amateure – Seekirchen 3:0 (1:0)**. Tore: Ibrahim (27., 47., 61.).
♦ **Pinzgau – Alberschwende 3:0 (0:0)**. Tore: Gvozđar (48.), Fürstaller (59.), Tandari (66.).
♦ **Donnerstag: Schwaz – Grödig 3:3.**

1. Anif	30	20	7	3	92	24	67
2. Grödig	30	17	10	3	73	27	61
3. Schwaz	30	14	11	5	49	33	53
4. Altach Am.	30	14	7	9	63	45	49
5. Kitzbühel	30	12	11	7	58	39	47
6. Dornbirn	30	10	13	7	40	42	43
7. Wals-Grünau	30	12	6	12	58	53	42
8. Wacker Am.*	30	11	8	11	48	50	41
9. Hohenems	30	11	8	11	51	61	41
10. Kufstein	30	11	5	14	56	53	38
11. St. Johann	30	9	9	12	48	55	36
12. Seekirchen	30	10	6	14	46	54	36
13. Wörgl	30	9	7	14	45	59	34
14. Hard**	30	5	14	11	37	62	29
15. Pinzgau	30	7	3	20	35	74	24
16. Alberschwende	30	2	7	21	28	96	13

* Wacker steigt auf **Hard zieht sich zurück

Tiroler Liga spezial

Peter LEITNER

Schreter macht vor Wattens das Telfer Team heiß

„Die Chance, der Reichenau wieder auf den Pelz zu rücken, ist jetzt natürlich riesengroß. Aber die müssen wir in Wattens erstmal nützen. Zuletzt haben wir gegen diesen Gegner selten gut ausgesehen“, meint der Telfer Marcel Schreter vor dem heutigen Auftritt seiner Mannschaft im Gernot-Langes-Stadion. Einfach wird's für den Tabellenzweiten wohl auch aus personeller Sicht nicht. Der schon vor einer Woche erkrankte Martin Struggl hat sich noch nicht erholt, fällt fix aus. Kapitän Daniel Osl ist nach einer Kehlkopfentzündung fraglich. „Schreti“ hofft trotzdem auf drei Punkte, denn: „Ich wünsche mir einfach in der letzten Runde am Emat ein echtes Finale gegen die Reichenau.“

♦ **Kirchbichl – Silz/Mötz 4:3 (2:1)**. Tore: Konrad (32., 51.), Hechenbichler (37.), Moser (48.); Weber (18.), A. Schaber (46.), Okoh (76.). „Wir haben es nach Seitenwechsel verabsäumt, das fünfte Tor nachzulegen, kamen so noch einmal ins Schwimmen“, sagte Kirchbichl-Trainer Paul Schneeberger. SPG-Coach Aleksandar Matic klagte: „Uns wurde das reguläre 4:4 wegen angeblichem Abseits nicht gegeben.“

♦ **Mayrhofen – Zams 2:0 (2:0)**. Tore: Knauer (3.), Pinjuh (36.). Gelb-Rot: Weissenbacher (44., Foul/Mayrhofen). „Endlich ist die lange Durststrecke zu Ende“, freute sich Mayrhofen-Coach Reinhard Hofer. Sein Gegenüber Florian Schlatter, der mit Saisonende aus eigenen Stücken abtritt, maulte: „Wie ich vor dem Spiel gesagt habe: Wenn wir den Gegner unterschätzen, bekommen wir eine auf den Deckel. Genau so war's.“

♦ **Völs – SVI 0:2 (0:2)**. Tore: Simic (7.), Peintner (26.). Völs-Trainer Johann Glabonjat musste sich gegen seine alte Liebe geschlagen geben. SVI-Coach Markus Seelaus: „Wir waren vor allem in den ersten 30 Minuten sehr dominant.“

♦ **Freitag: Union Innsbruck – Zirll 0:5 (0:0)**. Tore: Bergmann (55.), Alak (70., 71.), Radi (75.), Galovic (90.). **Imst – Kundl 0:1 (0:0)**. Tor: Klingler (58.).

♦ **Donnerstag: Reichenau – Kematen 1:2 (1:0)**.

♦ **Sonntag: Wattens Amateure – Telfs (11)**.

♦ **Montag: St. Johann – Hall (14.30)**.

1. Reichenau	25	19	3	3	85	19	60
2. Telfs	24	17	5	2	65	27	56
3. Zirll	25	14	5	6	62	36	47
4. Kirchbichl	25	14	1	10	54	54	43
5. Hall	24	13	3	8	43	34	42
6. Imst	25	11	7	7	55	40	40
7. SVI	25	10	6	9	51	45	36
8. Kematen	25	10	5	10	57	49	35
9. Kundl	25	9	5	11	29	48	32
10. Völs	25	7	7	11	41	49	28
11. Union	25	6	10	9	38	56	28
12. Zams	25	8	4	13	44	69	28
13. Wattens A.	24	7	5	12	36	41	26
14. Silz/Mötz	25	6	5	14	56	66	23
15. St. Johann	24	4	4	16	30	68	16
16. Mayrhofen	25	3	5	17	33	78	14